



Einen Großeinsatz musste die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg (FFC) am vergangenen Wochenende fahren: Zum Glück allerdings in „glimpfliger“ Hinsicht: Bei fröhsommerlichen Temperaturen brummte das alljährliche Feuerwehrfest an der Kemmannstraße bis in den späten Abend – wie im Bild von CW-Mitarbeiterin Odette Karch nicht zu übersehen, mussten die Dörper Floriansjünger da auch meterweise „Löschmittel“ zum Einsatz bringen. Ein ähnliches Fest-Szenario steht dem Parkfest bevor: Zwar werden für die Premiere des großen Südstadt-Fests milde Grade vorausgesagt, mit einem prallvollen Programm für die ganze Familie wird es am Sonntag im Von-der-Heydt-Park am Friedenshain aber ganz bestimmt auch ein heißer Tag werden. Mehr zum 1. Parkfest in der oberen Südstadt lesen Sie auf der

Sonderseite 8.

## Dörper Feuerwehrfest Heiße Party für die ganze Familie

Einen ersten Eindruck vom bevorstehenden Sommer lieferte das letzte Wochenende, an dem es im doppelten Wortsinne heiß herging. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg (FFC) hatten zu ihrem traditionellen Sommerfest an die Kemmannstraße eingeladen. In bewährter Weise hatten sich die Dörper Floriansjünger dabei wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm für die großen und die kleinen Besucher ausgedacht. So standen die Fahrten mit dem Feuerwehr-Taxi ganz hoch im Kurs bei den Kids; aber auch Löschübungen an einem „brennenden“ Haus und der „heiße Draht“ waren gut von den kleinen Feuerwehrfans besucht. Während sich die Kinder auf der großen Hüpfburg im Eingangsbereich austoben konnten, trafen sich die Großen zum gemütlichen Plausch bei einem erfrischenden Getränk oder einem Imbiss und genossen die Sonne und die gute Stimmung der ehrenamtlichen Lebensretter. Für Aufsehen sorg-



ten nachmittags die beiden Schauvorstellungen auf dem benachbarten Stahlwille-Gelände – hier kam



die Drehleiter der Kameraden aus Hahnerberg zum Einsatz. Ein vom „Feuer“ eingeschlossener Kamerad ließ sich vom Dach eines Gebäudes retten; auch eine in einem verrauchten Container eingeschlossene Person in Notlage wurde innerhalb weniger Sekunden befreit. Flammen loderten wenig später bei der Schauübung der Jugendfeuerwehr in den nahezu wolkenlosen Himmel über Cronenberg. Hier stand ein „Haus“ in Vollbrand, das Feuer konnte aber schnell durch die jüngsten Kameraden und vor den Augen des Publikums gelöscht werden. Am Abend ging man dann zum Party-Teil der Veranstaltung über: Man schwofte und ließ den tollen Fest-Tag bei fetzigen Cover-Rock-Titeln der Band „Alte Schweden“ in geselliger Runde ausklingen. Eine Foto-Galerie findet sich in Kürze unter [cronenberger-woche.de](http://cronenberger-woche.de) (AS / oka).